

Letzte Telegramme.

Christiano, 1. Mai. Das Britinger Schiff ist gestern nachmittag von Bergen nach Amerika abgegangen.
Drüffel, 1. Mai. Von zweifelhafte Seite wird die Ernennung des Generals Drauzin zu Kriegsminister an Stelle des Generals Contos als bevorzucht bezeichnet.

18,000 Preussler, 18,000 Engländer, 11,000 Russen, 8000 Oesterreicher, 5000 Spanier, 4000 Spanier und 3000 Amerikaner.
Vorn Reize nach sind die Belgier größtenteils Putzmacher, die Schweizer Köche, Keller und Fleischer, die Russen Gewerbetreibende, die Engländer Arbeiter und Arbeiter, die Italiener Arbeiter und Arbeiter, die Deutschen und Oesterreicher sind in Bureau tätig.

Wort und Selbstmord. Der Selbstmörder Rempe in Soloth bei Barmen erhob sich, nachdem er vorher seine Schwestern mütterlich geliebt. Der Selbstmörder Rempe, auch seine Frau zu tödten, gelang. Ein Grund zu der That ist bisher nicht bekannt worden.

Personalmeldung. Der Reichler em. D. Jantius Millesen ist in Berlin, in dem er zu den jüngeren in dem Alter von 82 Jahren gestorben.

Magdeburg, 1. Mai. (Zug-Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. 18,85, Kornzucker excl. 88proz. Rendement 17,90, Nachprodukte excl. 76proz. Rendement 15,20.
Städt. Brodraffinade 1. 50,00, Brodraffinade II. —, Gem. Raffinade mit Fass. Melis 1. mit Fass 29,00, Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. B. Hamburg pr. Mai 17,50, bz. 17,65 Br. pr. Juni 17,72, bz. 17,74, bz. 17,78, bz. 17,90 Br. pr. August 17,97, bz. u. Br. Alte Ernte fest, neue rubig.

Produktenbörse zu New York, am 29. April. (Telegr.)
Rother Winterweizen loco 70 1/2, Rother Weizen pr. April —, per Mai 70 1/2, per Juli 70 1/2, per Aug. 70 1/2, Kaffee Rio No. 7, 1 1/2, per Mai 14,45, per Juli 14,45, per Aug. 14,45, Fair Coffee (Fair Coffee) Muscovado 3/4, Misch (New) pr. April —, per Mai 49 1/2, per Juli 50 1/2, Mehl (Spring clear) 2,40, Getreidekraft 2, Schmalz loco 10,40, do. (Rohs & Brokers) 10,62, Raff. Petroleum Standard white in New York 5,45, do. Standard white in Philadelphia 5,40, do. Rohes Petroleum in New York 5,20, do. Pipeline Petroleum in New Orleans 7 1/2, Kapfer 11,90.

Weizen erließ sich schwach auf dringendes Angebot und hlieb den ganzen Tag flau mit wenigen Reaktionen, Schluss stetig.
Von der Getreidebörse, Das Wetter ist seit gestern unbeständig, die Niederschläge sind aber bisher nur schwach und der Getreidemarkt ist jedenfalls in Anbetracht des sehr erwünschten Witterungswechsels nicht sehr flau. Weizen und Roggen sind nur unwesentlich billiger als am Sonnabend künftlich, obschon 6900 t Roggen und 1950 t Weizen gekündigt wurden und keiner willigen Aufnahme begegneten. Hieser blieb preisstehend, Rüböl auf nahe Lieferung matt, Herbst ziemlich fest. Spiritus wenig belebt, aber fest, nahe Lieferung etwas höher. — Weizenvorrath 1955 t, vermehrt seit Monatsfrist um 877 t; Roggenvorrath 28,117 t, vermehrt um 6777 t.

Berliner Börse vom 1. Mai.

(Fernsprecher der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. In Rückwirkung der Mattigkeit vom Sonnabend und der heutigen schwachen Tendenz des Vorkursverkehrs in Wien eröffnete die Börse bei rückgängigen Kursen, zumal ziemlich viel Verkaufsaufträgen aus den Provinzen vorlagen sowohl für Banken als für Montanwerte. Die Kurse schwachen, die Ausverkäufe infolge des Zuschlag. Im weiteren Verlaufe klagten Aktien gebessert, auf das Gerücht, dass die preussische Staatsbahnverwaltung den geforderten Preis von 8 M. pro Tonne dem Ruhrkohlen-Syndikat geliefert hätte. Eisenaktien besser. In zweiter Börsenstunde Schiffsaktien 1 Prozent niedriger auf Realisierungen. Fonds etwas besser. Türkenlose schwach.

Von der Getreidebörse, Das Wetter ist seit gestern unbeständig, die Niederschläge sind aber bisher nur schwach und der Getreidemarkt ist jedenfalls in Anbetracht des sehr erwünschten Witterungswechsels nicht sehr flau. Weizen und Roggen sind nur unwesentlich billiger als am Sonnabend künftlich, obschon 6900 t Roggen und 1950 t Weizen gekündigt wurden und keiner willigen Aufnahme begegneten. Hieser blieb preisstehend, Rüböl auf nahe Lieferung matt, Herbst ziemlich fest. Spiritus wenig belebt, aber fest, nahe Lieferung etwas höher. — Weizenvorrath 1955 t, vermehrt seit Monatsfrist um 877 t; Roggenvorrath 28,117 t, vermehrt um 6777 t.

Bermittlertes.

Storte Bekämpfung. Kürzlich kam der Arbeiter Bund in Berlin in angelegter Stimmung von Rummelsberg zu lange auf dem Waisenhaus, wo er endlich im Besitze der dortigen gelegenen Stortelotter einen großen Hofraum anlangte.
Hilflos seines Weges zu gehen, schlug er zunächst mit seinem Stortel gegen den Baum, wodurch der Bund in Unruhe geriet und fortwährend an dem Baum hochsprang. Zum flüchtigen auf den Baum und schlug von seinem erdrossen Standpunkte so lange auf den Waisenhaus, bis er endlich im Besitze der dortigen gelegenen Stortelotter einen großen Hofraum anlangte.

Kursnotierungen

1. Mai 2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort., Banknot., u. Coupons. Includes entries for Russ. Orient-Anleihe, do. do. III., do. do. II., etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., do. do., Preuss. Consol. Anleihe, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Archen-Maschist, Archen-Maschist, Dortmund-Grau-E., etc.

Ansländ. Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Aussig-Teplitz, Böhmisches Westbahn, Galz-Bodenab. St.-A., etc.

Bank-Aktion.

Table with columns: Argant. Gold-Anl. 5%, do. inmere do. 4 1/2%, Bakar. Stadt-Anl. 1889, etc.

Leipziger Kreditanstalt

Table with columns: Leipziger Kreditanstalt, Leipziger Kreditanstalt, Leipziger Kreditanstalt, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Table with columns: Allgem. Elektr. (Edison), Allgem. Elektr. (Edison), Allgem. Elektr. (Edison), etc.

Wechsel.

Table with columns: Amsterd.-Rott. 100 Fl., Brüssel, Antw. 100 Fr., Kopenhagen 100 Kr., London 100 £, etc.

Bank-Diskonto.

Table with columns: Amsterd. 2 1/2%, Berlin 3 (Lomb. 3 1/2) bezw. 4, Brüssel, Antw. 100 Fr., etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Kredit —, Diskonto-Kommandit —, Deutsche Bank —, etc.

Der „Nevisor“. Ein Kaufmann in Berlin, der seine Geschäftsbücher führte zu gut wie er es verstand, fürchtete, dass diese den gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen er musste bemerken, dass seine Zahlungen eintrüben und wurde für einen Monat von Herrn M. der sich zur Regung der zum Kaufmanns-Geschäftsbüchern in den Büchern empfohlen hatte. Dieser machte den Kaufmann darauf aufmerksam, dass es für ihn gefährlich sei, eines der Bücher vorzuliegen, und befehl das betreffende Buch zu vernichten.

Der „Nevisor“ reich geworden. Eine arme, in Augustburg lebende Schwärmerin, Caroline Reue von Pöhlitzsch, ist jüngst den vollständigen Nachlass einer verstorbenen Erbtochter Maria Reich im Gesamtvermögen von 150,000 M. angetreten. Die Erbtochter hat, ohne eine testamentarische Verfügung getroffen zu haben. An Reue wird es nun ebenfalls nicht fehlen, und man kann der Gläubiger nur den Nach geben, jezt in der Wahl eines Gatten — noch vorzuziehen zu sein.

Schwer bestraft. Hebräer. Bei der diesjährigen Antrittung der Wittibsbene in St. Gumbolden schreibt ein Polizeibeamter gegen eine Anzahl Kaufleute der Stadt ein und brachte durch Scharfschüsse zwei Brüdern Kopfverletzungen bei. Von den Verletzten starb einer zehn Tage nachher; der andere ist außer Lebensgefahr.

Warner Strepp und die Wissenschaft. Der Herausgeber der „Allg. Anzeiger“, Dr. A. Krüger in München, unterzieht die geistliche Ansbereitung des Rufes, den sich Warner Strepp in der Wissenschaft erworben hat, einer harten Kritik. In erster Linie ist Krüger in der Sache „Wiss.“ — gelten meine Bedenken dem Umfange, dass ein Mann, welcher das Wasser als ein Unverteilbarmittel selbst in tödlichen Krankheiten presst, und jede Anwendung von Arzneymitteln als gemeingefährlich bezeichnet, trotzdem gegen eine Geschäftsbeziehung von fünf Prozent fakturierende exorbitante Mittel, wie Holz und Wein, unter das große Wohlthun wirkt. Welch großer Schaden durch einen immer fortgesetzten Gebrauch solcher Mittel gethan werden kann und stattdessen wohl gegeben ist, brauche ich nicht weiter auszuführen. Auf den Grund, dass Warner Strepp die Kräfte zur Wissenschaftigkeit verleihe, sagt Krüger hinzu, es werde keine Wissenschaftigkeit anhand die Zeugnisse zum Schwören bringen, dass Dr. Warner Strepp laut ihm sehr unvorsichtig gelesenen Berichten in Berlin den Ansbereitung geben und nicht in der Sache „Wiss.“ Methode bedenkliches an in Diphtherie gefahren, obwohl 2. im Mai und Juni 1892 sämtlich in ein Diphtherie in Schlesien erkrankten Kinder laut Totenlisten der ärztlichen Anstalten des Herrn Warner verstorben sind.

Mitte Schwindeln in neuer Auflage. In London hat sich ein „Wiss.“ in „Schwindeln“ gegeben, der als eine Reihe anzeigt: London, 6. 9. 1893. Der Herr Strepp, dessen Entzore. Er trägt Befehlungen bei großen deutschen Firmen anzugeben, um seine Verbindung zu bitten und noch „Wiss.“ Ordres“ in Aussicht zu stellen. Ist natürlich alles Schwindeln. Nach Mitteilungen des deutschen Konsulats in London ist ein Professor Dr. v. Schmidt dort völlig unbekannt. Gewöhnliche können daher vor dem Vernehmen nicht genug gemacht werden.

Die Fremden in Paris. Die Stadt Paris ist gegenwärtig von 21,286 Ausländern bewohnt. Dieseiffer wird vom Fremden-Bureau der Polizei-Rekrutur angegeben. Nach der Nationalität verteilen sich die Fremden folgendermaßen: 65,000 Belgier, 38,000 Deutsche, 35,000 Italiener, 34,000 Schweizer,

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Promenade 10, Fernsprecher 453, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Effecten-Versicherung u. Kontrolle etc.

**Privatmittingstisch.**  
Einige Herren finden guten bürgerl. Mittagstisch Fortstr. 36, H. 1.  
Beste Dunst- und Rauchabführung?  
97000  
Schon seit Jahren ist es bekannt, dass die Schminke-Kapseln von **W. H. Schmalz**, Chemnitz, die besten sind. Sie sind leicht zu gebrauchen und verhindern das Verfliegen der Schminke. Preis 1/2 Mark pro Duzend. Schmalz, Chemnitz, Hauptstr. 10.

**Rover.**  
sehr gut erhalten, vorzügliches Fabrikat, preiswerth zu verkaufen Geitstr. 47, part.

Ein fast neue braune Gaitie mit abnehmbarem Bodensitz und Nüchsig, eleganter Wagen, ein- und zweifach zu fahren, verkauft sehr preiswerth veränderungslos.  
No, sagt die Expedition B. 3/4. 164  
Ein noch im guten Zustande befindl. Sandwagen wird zu verkaufen geitstr. 52, Eing. Martinsgasse.

**Pianos.**  
neu und wenig gebraucht, eigenes Fabrikat, verkauft  
Halle'sche Pianofortefabrik, Lindenstraße 7.

**Zweiflügeliger Clavier**  
wegen Mangel an Raum billig zu verk. Schmeerstraße 20, II.

**Pianino.**  
krenslattig, sehr gut erb., für 350 Mk. zu verkaufen Friedrichstr. 12, II.

**2 Gebett schöne volle Betten**  
sind Unst. halber billig zu verkaufen Gr. Berlin 14, I. 1.

**Zeitungsanfertigung**  
verkauft die Buchdruckerei von Otto Hendel (Contor für Druckarbeiten)

**Nummet-Geschir,**  
Reinlicher-Verlag, soll neu, verkauft preiswerth Reichle, Bahnhöfstr. 17, II.  
10 Wagen  
**Notthufen = Stämme,**  
3-6 Jähr. lang, 35-50 Ctm. Mittell. Preis, preiswerth abzugeben.  
O. O. Seidler, Solgaststr. 4, Halle a. S.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ein fl. Pferd mit Reithwagen. Zu erfragen Defenerstr. 5 im Laden.  
300 Bierflaschen werden zu laufen geitstr. 16, Keller.

Einige Dropt löhne botte laure Gurken, à Schock 1.90, 4. Preiße-beeren, à Bdt. 30, 4. Centauren, à Bdt. 30, 4. abzugeben  
U. Uhendorf, Böhmischestr.

Revelocier f. Knaben, dazw. Reick-wanne, Habelkraft billig zu verk. Wucherstr. 60, fr. 8-12 U.  
Ein Rollen leere Cigarettenfässen billig abzugeben Wunnenplatz 7.

Eine große Gasglühbirne Lampe zu vt. im Restaur. Wunnenplatz 7.

**Kartoffeln.**  
Hocheine Zweifelhäufel, à Ctr. 2 A. liefert frei Haus  
Robert Erbe, Dorsthestr. 13.  
Neuzeitliche Stab mit Stab verk. Double, Prägnis.

Ein gr. Jagdhund, 5 Monate, zu verkaufen Pfännerhöhe 49, I.

**Kaninchen! Kaninchen!**  
große Anzahl, billig zu verkaufen. Jeden Freitag sind junge Tauben zu haben Steinweg 19.

Zwei Paar englische Kropftauben zu verkaufen Fr. Braunhaus, 24.  
Antiquarische Gacend, Prachtexemplar von mir selbst mitgebracht, a. verk. B. Sander, Schindlerstraße 34.

**Pollmilch**  
(unentgeltl. Sprechst. f. Unbemittelte) für **Gedärtsliche und Frauen-Krankheiten**  
Leipzigerstr. 81, I.  
Wochentags 12-1 Uhr.  
Dr. med. Geist.

**Schutzpocken**  
Impfe ich in dieser Woche täglich von 4 Uhr.  
San.-R. Dr. Scharfe.  
Unterländer erbte gründlichen Unterricht in ihrer Winterprade. Schwefelstraße 35, part.

**Italienische Conversation**  
ertheilt M. Schrader, gepr. Lehrer, in kleiner Berlin 1, I.  
Zweckmäßig 1-3.

**Anfertigung ff. Damengarderober.**  
Eleganter Stil. Solide Verfert. Wiener, Pariser, Berliner Modelle zur gefl. Anfert. Frau Marie Kunze, Kleine Braunhausgasse 24, I.  
Arbeiten im Rahmen u. Stichen werden angenommen Wucherbergstraße 147.

**Wäsche** in u. außer dem Hause wird angenommen Wucherbergstr. 14, I. links.

**Bandwurmer mit Kopf**  
entfernt schnell, ohne Gefahr, unter Garantie. Kost, ertheilt auch brieflich F. Hirsch, Solle, Rathhausgasse 13, I.

**Pianos.**  
Die vollkommenen, die es giebt, sind die von **Berdux**, Seifstrom mit Patent-Verstärkungsaufsicht. Späteste Zerschneidung und Zerschneidung, sowie unvergleichlich schöne Violon, wie letztere bis bei den besten Stücken gefunden wird, sind die Vorzüge, welche von keinem anderen Instrumenten her zu erreichen sind. Jeder Käufer wird im eigenen Interesse handeln, wenn er sich erst Gen. Piano anschaut.  
B. Doll, Schulberg 1.

**Tinoleum**  
mit und ohne Wasser, eleganter und dauerhaftester Fußbodenbelag, Delmenhorster u. Gopendorfer Fabrikat.

**Friedrich Arnold,**  
Gr. Ulrichstr. 10 (Markt-tour).

**Vergamentpapier**  
in Rollen und Bogen, versch. Stärken.  
**Butterpapier,**  
Filterpapier für Kaffee, Spirituosen etc.  
empfehlen in besten Qualitäten  
**J. Zoebisch,**  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 82.

**Closetpapier**  
in Paketen und Rollen vorräthig bei  
**J. Zoebisch,**  
Gr. Steinstraße 82.  
Solide Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. L. Weyl, Berlin 14.

**Kinderwagen,**  
Gartenmöbel,  
Kranken-Fahrstühle.  
**J. F. Junker, 6**  
Poststrasse  
**Wasserbehälter.**

Ein noch gut erhaltener, schmiedeeisener Wasserbehälter mit 1,0 bis 2,0 Ctm. Inhalt, wird zu laufen geitstr. 60, fr. 8-12 U.  
Geitstr. 60, fr. 8-12 U.  
725 L. an die Exped. dieser Zeitg.

1 Millard, 2 Vierdaußentare, 2000 Biergläser 1/2 und 1/4 mit und ohne Deckel sind preiswerth zu verkaufen.  
Friedr. Peiser, Geitstr. 25.

**Solz- und Heilerde, Verleiner u. Tefchen, sowie Krümmfischer und Fernalferer** empfiehlt zur Heilung des Krümmfischer, Reimer, Reimerstraße 42.

Selbstge. Geldstränke in allen Gr. Spec. Goldstränke, Gimmern 10, 4 an unv. an, diebesichernde Gassen b. 10, 4 an unv. an. Gar. Ad. Schultze, Parfstr. 5.

**Eine Kinderbadwanne**  
oder Zib-Badwanne, gut erhalten, wird zu laufen geitstr. 60, fr. 8-12 U.  
Wucherbergstr. 14, I. links.

Morgen Dienstag  
**Schlafstest.**  
E. Götz,  
Laudenstraße 3.

**Billiger Mittagstisch**  
Schweffelstr. 27 im Reichthumsgäßchen.  
Goldener Klemmer geitstr. 26, 27 an die Exped. dieser Zeitung.

Am verg. Freitag ist von einem auswärtigen Fußmann ein **Brantwurststener-Vergütungschein Nr. 2427** verloren gegangen. Der eichtige Finger wird gebet, denselben **Kästnerstr. 29** abzugeben zu wollen.

Zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum bringen ihren wärtigen Freunde und Kameraden, dem Hauptleitungsamt-Präsidenten,  
**Herrn Gneisse,**  
die aufrichtigsten u. besten Glückwünsche dar.

**Der Verein**  
ehemaliger Artilleristen  
zu Halle und Umgegend.  
Die Vereingung gegen die Heißerei, gesellschaftliche Vereinigung zurid.

**Chrenenerklärung.**  
Ich erkläre die Verionen Frau **Wendmacher, Emma** Verbel und **Emma** Verbel aus Wedderbau als eheliche und rechtliche Verionen und nehme die ausgesprochene Vereingung zurid.  
Marie Bärner, Trauba.

**O. S. Wittw. verb. dastu.**  
Sonnab. 6. Mai zu verabred.

Für die Anzeig 1686 in Nr. 180 dieser Zeitung liegt ein **Vertr. bereit.**

**Familien-Nachrichten.**  
Otto Krause,  
Antonie Bartels,  
Bermühle.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen erlauben sich hierdurch ergebend anzugeben  
Halle a. S., den 30. April 1893.  
Paula Einke und Frau  
Emma geb. Schatz.

Die am Sonnabend erfolgte Geburt eines gesunde  
**Fischer'schen**  
zeigen hiermit ergebend an  
**Euge C. Jander und Frau**  
Paula geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen an  
Halle a. S., Sonntag d. 30. April 1893.  
Dr. Heinrich Herberg und Frau  
Elisabeth geb. Sälgeel.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schweren Leiden mein lieber guter Mann, Bruder, Schwager, Schwieger- und Grossvater, der Bildhauer  
**Gustav Glück,**  
im noch nicht vollendeten 80. Lebens-jahre. Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme theilhaft an  
Halle a. S., den 30. April 1893.  
**Antonie Glück geb. Beekel,** im Namen der Hinterbliebenen.  
Das Begräbnis findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause Grosse Ulrichstrasse 11 aus nach dem Stadtgottesacker statt.

**Denmarktschühzengesellschaft.**  
Den Angehörigen unserer Gesellschaft haben wir die traurige Mittheilung zu machen, daß unser Mitglied  
**der Getreidehändler Wilhelm Dönitz,**  
am 29. April cr.,  
und  
**der Bildhauer Gustav Glück**  
am 30. April cr.

Der Vorstand.  
Das Begräbnis des Erleren erfolgt Dienstag den 2. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Kallersgasse 1 aus auf dem Südriedhofe und das Begräbnis des Letzteren am gleichen Tage Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause Große Ulrichstraße 11 auf dem Stadtgottesacker.

**Halle'scher Schützenbund.**  
Stetig erfüllt wird die traurige Pflicht, unseren verebten Mitgliedern das Abschieds-wort unserer ältesten Mitglieder mitzutheilen. Am Sonnabend den 29. April verchied nach längerem Leiden der Mitbegüter des „Halle'schen Schützenbundes“  
**Herr Getreidehändler Wilhelm Dönitz,**  
und am Sonntag den 30. April verchied nach kurzem schweren Leiden  
**Herr Bildhauer Gustav Glück,**  
am 30. April 1893.

Der „Halle'sche Schützenbund“ betrauert in den beiden Heimgegangenen aufrichtige, treue Freunde, deren Andenken allezeit in ehrender Vereingung bleiben wird. Wir eruchen unsere verebten Mitglieder, zu den Vereingungen sich recht zahlreich einzufinden zu wollen.  
Halle a. S., den 1. Mai 1893.  
Der Vorstand des „Halle'schen Schützenbundes“  
J. A. W. Kuttigebach

Die Vereingung des Herrn Getreidehändler Wilhelm Dönitz findet am Dienstag den 2. Mai Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Kallersgasse 1, nach dem Südriedhofe, die Vereingung des Herrn Bildhauer Gustav Glück am Dienstag den 2. Mai Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Gr. Ulrichstraße 11, aus statt.

Annahme für alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Brüderstr.  
Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Nummerdruck von 8-8 geitstr.

**Villa in Coburg.**  
Erkennungsbücher sind 2 neben einander gelegen  
**Willebrandstraße**  
mit über 2 Morgen, av. Garten, in besser Lage der Reichs-burg Coburg (wichtige Fernsicht), zusammen od. einzeln verkauflich. Anfragen unter J. Qu. 8701 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Ein in gr. Ort erb. hochanleg. Bek. Vert.-Anst. sucht in gr. Ver. mehrere soliden, gev. Vertreter. Gefl. Off. u. N. z. 4320 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.  
Ein in bestem Zustande befindl. **Koll- und Expeditionsgeschäft** soll weg. Todesfall sof. mit ganzer Rumbankat verkauft werden. Offerten erb. sub G. S. 301 an Rudolf Mosse, Wucherbergstr.

Ein in jeder Beziehung auerlässiger Mann, Mitte 30 J. in schriftl. Verb. nicht unerw., cautionf. f. Ruffische od. Vertranensh. Off. u. K. z. 4266 bei Rudolf Mosse, Halle.

Als Fabrikfachler od. Maschinenf. Stellung in einem maßsichellen Betriebe gef. Off. u. H. K. 4707 bei Rud. Mosse, Halle.

**25.000 Mark**  
zur II. sicheren Hypothek à 4 1/2 % der I. Z. fr., ebenneht freier, auf ein großes Grundst. in besser Lage der Stadt, innerhalb 1/2 % der Wertthare, von wirtlichem Binszahler gef. Offerten unter O. z. 4758 bei Rud. Mosse, Halle.

**Schweinefleischerei,**  
eine der größten in Halle, in besser Geschäftslage, Gdhaus, mit vorz. Rumbankat, soll frantreichs-bolter sofort verkauft od. verpachtet werden. Off. unter G. H. 36105 bei Rud. Mosse, Halle.

**Domaine,**  
530 M. Weizen u. Auenboden, Heinertrag 75 Sar. v. M. M. Markt 4200, A. ertr. 24.000 A., wegen Alter zu erb. u. N. z. 4758 durch Rud. Mosse, Straßburg.

**Sichere Geitung!**  
Wohn in besser Lage dieser Stadt seit 1873 bestehendes **Zahnwaarengeschäft** bestehende ist mit günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen. E. Lichtenstein, Hochgassen.

**50.000 Mk.**  
werden zum 1. Juli auf ein neu-erbautes Grundst. von einem wirtlichem Binszahler zu lösen geitstr. 60, fr. 8-12 U.

**Jüngerer Förker** sucht auf die 2 Jahre gegen Sicherheit Darlehn von 300 Mark ev. mit 1/4 jährlicher Hinzahlung gegen hohe Zinsen. Off. mit Z. n. 3011 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Für **Coloniaalwaaren- u. Provisions-Geschäft** wird p. 1/6. oder 1/7. cr. ein befähigter **Reisender** gef. Off. unter K. z. 36112 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Wein- u. Barbiergeschäft** wird sof. verk. Off. mit L. b. 4830 bei Rudolf Mosse, Halle.  
**Wärterin** für eine Privat-junges Mädchen, welches sich zu einer solchen anschilden will, gef. Offerten unter C. w. 4827 bei Rudolf Mosse, Halle.

Für einen **Sindirenden** wird eine **Pension** gef. Off. in der Gut Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache zu lernen. Off. u. S. z. 4826 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein **stilles Materialwaaren-geschäft** mit seltener Landbankat in e. Stadt Thüringens v. 7000 Ctm. ist sofort od. später unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Gefl. Off. erb. sub F. G. 50 an Carl Eine Jun., Annoncen-Expedition, Vorhanden.

**Tapetier u. Decorateur,**  
28 J. flotter Arbeiter, sucht dauernde Stellung. Gefl. Off. u. A. K. 4835 bei Rud. Mosse, Halle.

Eine durchaus tüchtige, in der Küche und allen sonstigen häuslichen Arbeiten erprobte **Wirthschafterin** mittleren Alters findet bald Stellung. Offerten mit Zeugnis-abschriften und Photographie unter H. e. 4797 befördert Rudolf Mosse, Halle.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein geb. sol. Frl. Mitte 20er, Zub. eines st. Hb., u. Weib-u. Gdhalts in H. Stadt, sucht die Bekanntschaft eines br. Geschäftl. in gleichen Alter mit etwas Vermögen behufs bald. Verheirath. Erntgemeinde Off. u. R. p. 4800 bef. Rud. Mosse, Halle.

**Ein Geldschrank**  
mit Stahlzapfen billig zu verkaufen. Offerten u. V. e. 2608 bei Rudolf Mosse, Halle.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE, FÜR ALLE ZEITUNGEN

# „Iduna“ in Halle a. S. Rechnungsabschluss für 1892.

A. Einnahme.

Gewinn- und Verlust-Conto ult. 1892.

B. Ausgabe.

1.	Ueberträge aus dem Vorjahre:									
	a) Prämien-Reserve abzüglich:	21 443 483	93							
	für Rückversicherungen:	538 025	85	20 905 458	08					
	b) Prämien-Ueberträge:	—	—	13 810	79					
	c) Schaden-Reserve:	—	—	191 737	94					
	d) Gewinn-Reserve der mit Dividenden-Anspruch Versicherten:	—	—	2 585 595	54					
	e) Sonstige Reserven:									
	a) Ausgleichungs-Fonds:	640 766	60							
	b) Unerhobene Vergütung für erloschene Versicherung:	3 708	76							
	c) Konto fälliger unerhobener Prämien-Rückgewähr:	106	40							
	d) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehne:	309	04	644 885	80	21 341 488	15			
2.	Prämien-Einnahme:									
	a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall:	—	—	2 801 469	41					
	darunter Prämie für übernommene Rückversicherungen:	—	—	—	—	128 107,66				
	b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall:	—	—	897 228	19					
	c) für Renten-Versicherungen:	—	—	178 553	05					
	d) für Sterbekassen-Versicherungen:	—	—	109 868	67	3 486 619	82			
3.	A. Zinsen:	—	—	989 974	30					
	B. Mietherträge:	—	—	58 733	31	1 048 707	61			
4.	Kursgewinn:									
	a) aus verkauften Effekten:	—	—	2 307	—					
	b) Kursdifferenzen:	—	—	3 200	—	5 507	—			
5.	Vergütung der Rückversicherer:	—	—	—	—	12 000	—			
6.	Zinsen auf Gewährleistungs-Fonds:	—	—	—	—	13	50			
								28 894 835	58	
1.	Schäden aus dem Vorjahre:									
	a) gezahlt:	—	—	166 888	84					
	b) zurückgestellt:	—	—	11 483	94					177 872
2.	Schäden im Rechnungsjahre:									
	a) für Sterbefälle bei Todesfall-Versicherungen:	1 072 201	72							
	a) gezahlt:	127 082	61							
	b) zurückgestellt:	—	—	1 190 294	28					
	b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall:	362 477	75							
	a) gezahlt:	13 400	—	375 877	75					
	b) zurückgestellt:	—	—	—	—					
	c) für Renten:	104 743	93							
	a) gezahlt:	4 960	09	109 704	02					
	b) zurückgestellt:	—	—	—	—					
	d) für Sterbefälle auf Sterbekassen-Versicherungen:	143 700	95							
	a) gezahlt:	3 375	—	147 075	95	1 881 951	95			
	b) zurückgestellt:	—	—	—	—	202 729	—			
3.	Ausgabe für vorzeitig aufgelöste Versicherungen:	—	—	—	—	—	—			
4.	Dividende an Versicherte:									
	a) gezahlt:	—	—	448 468	78					
	b) zurückgestellt:	—	—	2 147 609	78	2 596 078	51			
5.	Rückversicherungs-Prämien:	—	—	—	—	—	—			
6.	Agentur-Provisionen:	—	—	—	—	—	—			
7.	Verwaltungskosten:	—	—	—	—	—	—			
8.	Grundstücks-Reserven:	—	—	—	—	—	—			
9.	Abschreibung auf Inventar:	—	—	—	—	—	—			
10.	Prämien-Ueberträge:	—	—	—	—	—	—			
11.	Prämien-Reserve:	16 539 296	90							
	a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall:									
	abzüglich:									
	für Rückversicherungen:	596 777	92	15 942 518	98					
	b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall:	—	—	3 626 387	71					
	c) für Renten-Versicherungen:	—	—	1 036 067	30					
	d) für Sterbekassen-Versicherungen:	—	—	1 574 237	64	22 289 211	63			
12.	Sonstige Reserven und zwar:									
	a) Ausgleichungs-Fonds:	—	—	690 283	63					
	b) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehne:	—	—	322	54					
	c) Konto fälliger unerhobener Prämien-Rückgewähr:	—	—	106	40					
	d) Konto unerhobener Vergütung für erloschene Versicherungen:	—	—	11 519	25	642 281	82			
13.	Ueberschuss:	—	—	—	—	625 271	69			
	C. Verwendung des Jahres-Ueberschusses:									
	1. an den Ausgleichungs-Fonds:	—	—	83 790	75					
	2. Tantiemen an den Verwaltungsrath:	—	—	26 574	05					
	3. an die Versicherten:	—	—	504 906	89					
				625 271	69					

Activa.

Bilanz-Conto ult. 1892.

Passiva.

1.	Grundbesitz:									
	Haus in Halle a. S., Königstr. 84:	—	—	171 029	99					
	"    "    Blücherstr. 17:	—	—	86 926	70					
	"    "    "    19:	—	—	52 290	90					
	"    Breslau:	—	—	771 501	55					
	"    Berlin:	—	—	489 810	23	1 571 559	37			
2.	Hypotheken:	—	—	—	—	20 407 549	31			
3.	Werthpapiere:									
	a) Staatspapiere:	—	—	11 816	—					
	b) Pfandbriefe:	—	—	329 700	—					
	c) Kommunalpapiere:	—	—	94 030	—					
	d) Sonstige Werthpapiere:	—	—	470	—	485 966	—			
4.	Darlehen auf Policen:	—	—	—	—	2 024 481	98			
5.	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte:	—	—	—	—	4 600	—			
6.	Guthaben bei Bankhäusern:	—	—	—	—	613 792	18			
7.	Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften:	—	—	—	—	3 414	58			
8.	Rückständige Zinsen:	—	—	—	—	8 206	15			
9.	Aussenstände bei Agenten:	—	—	—	—	57 137	09			
10.	Gestundete Prämien:	—	—	—	—	805 418	88			
11.	Baare Kasse:	—	—	—	—	12 196	92			
12.	Inventar und Druckachen:	—	—	—	—	21 351	49			
13.	Sonstige Activa und zwar:									
	a) Voranzbezahlte noch nicht fällige Dividenden zu Sterbekassen und kleinen Lebensversicherungen:	—	—	34 205	30					
	b) Bei Fälligkeit von Sterbekassen-Versicherungen zu erstattende Arzthonorar-Beträge:	—	—	19 411	50					
	c) Diverse Aussenstände:	—	—	2 386	73	56 003	53			
								26 021 697	48	
										28 894 835
1.	Special-Reserven:									
	a) Ausgleichungs-Fonds:	—	—	690 283	63					
	b) Grundstücks-Reserve:	—	—	16 787	76	647 071	39			
2.	Schaden-Reserve:	—	—	—	—	160 311	54			
3.	Prämien-Ueberträge:	—	—	—	—	13 565	65			
4.	Prämien-Reserve:	16 539 296	90							
	a) für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall:									
	abzüglich:									
	für Rückversicherungen:	596 777	92	15 942 518	98					
	b) für Kapital-Versicherungen auf den Erlebensfall:	—	—	3 626 387	71					
	c) für Renten-Versicherungen:	—	—	1 036 067	30					
	d) für Sterbekassen-Versicherungen:	—	—	1 574 237	64	22 289 211	63			
5.	Gewinn-Reserven der Versicherten:	—	—	—	—	2 147 609	78			
6.	Baar-Kautions:	—	—	—	—	88 182	43			
7.	Sonstige Passiva und zwar:									
	a) Rückversicherungs-Prämien:	—	—	1 254	22					
	b) Beamten-Pensions-Fonds:	—	—	80 431	99					
	c) Gewährleistungs-Fonds für Kautions-Darlehne:	—	—	322	54					
	d) Konto unerhobener Vergütung für erloschene Versicherungen:	—	—	11 519	25					
	e) Vorausbezahlte Zinsen auf Polteon-Darlehen:	—	—	6 945	37	100 473	87			
8.	Ueberschuss aus dem Rechnungsjahre:	—	—	—	—	625 271	69			
								26 021 697	48	

Halle a/S., den 31. December 1892.

Die Direction der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“.

E. Hartmann.

Auf Grund des Ergebnisses der von uns bewirkten Prüfung der Bücher der Gesellschaft und der Jahresrechnung wird der vorstehende Rechnungs-Abschluss hiermit genehmigt und zugleich bescheinigt, dass die im Abschlusse aufgeführten Hypotheken, Effecten und übrigen Bestände zur Zeit des Abschlusses richtig vorhanden waren.

Der Verwaltungsrath der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“.

v. Voss, R. Biedel, Heinrich Huth, C. Bartels, Boettcher, Dr. Friederici.

Halle a/S., den 8. April 1893.







# Sonnen-Schirme,

schwarz u. farbig,  
besonders preis-  
werth.

# Ph. Liebenthal & Co.

Untere Leipzigerstrasse 100.

## Schluss

des Concursmassen-Ausverkaufs der Gustav Fuchs'schen Masse, Gr. Steinstr. 80,  
**Sonntag den 7. dieses Monats!!!**

Die noch vorhandenen Bestände in **Seiden-Modewaaren, Damen-Confection,**  
darunter einige Hundert zurückgefehte von 2 Mark an, **Herren-Anzug-**  
**Stoffen, hunderte von Kleider- und andern Restern** werden

zum vierten Theil der früheren Preise verkauft,

da das Lokal Sonntag den 7. d. Mts. geräumt sein muß.

# Garten-Schläuche

bester Qualität liefern billigst  
**Stutzbach & Schuchardt,**  
Brauerei-Artikel-Handlung,  
Halle a. S., Wuhlerstraße 14.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich  
von Frau Louise Bürger, hier, das von ihr unter der Firma:

## A. L. Bürger

soither betriebene

### Papier- und Galanteriewaaren-Geschäft

käuflich erworben habe.

Ich übernehme dasselbe mit allen Activa und Passiva am

1. Mai a. c. und werde es unter der alten Firma fortführen.

Das meiner Vorgängerin in so reichem Maasse erwiesene Ver-

trauen bitte ich auch auf mich zu übertragen und verspreche ich da-

gegen jederzeit beste und billigste Bedienung.

Ganz besonders bitte ich meine Freunde und Bekannte um ihre

gütige Unterstützung. Hochachtungsvoll

**Albin Oehlert,**

in Firma: **A. L. Bürger,**

Leipzigerstrasse 66.

## Zur Hackkultur neue Bülte'sche Patent-Pferdehacke



hiermit angelegentlich empfohlen. Diese  
neue Construction, **Mod. 1892**, bildet  
einen wesentlichen Erfolg in der Bevoll-  
kommnung und größeren Leistungsfähigkeit  
der Hackmaschinen, gewährt durch ihre  
Selbstreinigung der Hackmesser verminderte  
Angriff und leichteste Handhabung.

Nach sachkundigem, objectivem  
Urtheil dürfte diese neue, auch in Chicago  
ausgestellte Hackmaschine die concurrenz-  
fähigste ihrer Art sein.

Prospecte u. zur gefl. Verfügung.

**Gustav Bülte, Diersleben.**

Neue Sendung reinwillener Reste zu  
**Damen- u. Kinderkleidern** eingetroffen.  
Alter Markt 2, II. **Frau Marie Kölbl.**  
Preise sehr billig.

Nähmaschinen aller Systeme, Nähmaschinen, Näh- und Brin-  
gmaschinen, Geld- und Dokumenten-Schränke und Kaffee-  
bette Fabrikate, empfiehlt unter fachmännischer mehrjähriger realer Garantie  
**F. Lauenroth, Geißstraße 16, neben der Adler-Apothek.**  
Die sogenannten Wecker Nähmaschinen für 50 M sind bei mir auch zu haben.  
Verkauf von Ersatztheilen u. Utensilien für Nähmaschinen, wie Nadeln u. Nadel-  
Näparaturen an Nähmaschinen werden in eigener Werkstatt aus u. billig ausgeführt.

## Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. - Post-Paket v. 10 Pfd. 8 M. incl. Zak u. free.  
umbehalten - trotz allem Verkauf der Concurrenz!  
effect **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

## Zachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsrath der Gesellschaft erzieht sich aus dem nachstehenden

Auszug aus dem Rechnungsabschluss für das Jahr 1892:

Grundkapital	9,000,000 —
Prämien-Einnahme für 1892	9,181,572 90
Zinsen-Einnahme für 1892	642,734 50
Prämien-Ueberträge	5,844,407 10
Uebertrag zur Deduktion außerordentlicher Ver-	
bindnisse einschließlich des gesetzlichen Reserve-	
fonds von 900,000	4,900,000 —
	29,568,714 50
Versicherungen in Kraft am Schlusse d. J. 1892	5,842,060,281 —

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt  
durch die Herren Agenten der Gesellschaft:

in Halle **Woldemar Thoss, Banquier, (Schulgasse 7),**  
**Paul Kegel, Kaufmann, (Bernburgerstraße 27),**  
in Giebichenstein: **Ferd. Jahn, Stations-Assistent a. D.**  
(Gr. Golenstraße 13).

- in Alstedten: **Otto Bornemann, Kaufm.**
- in Alstedten: **Fr. Schiele, Papierfabrif.**
- in Alstedten: **Ed. Pfanner, Kaufm.**
- in Alstedten: **G. Schönberg, Kaufm.**
- in Alstedten: **Alb. Richter, Kaufm.**
- in Alstedten: **Osw. Klingner, Galbholzf.**
- in Alstedten: **Herm. Börner, Kaufm.**
- in Alstedten: **Carl Schütz, Kaufm.**
- in Alstedten: **Reinhold Müller, Kaufm.**
- in Alstedten: **Th. Spiegler.**
- in Alstedten: **Draufschuß bei Zeit: Franz Linke,**  
Kaufmann.
- in Alstedten: **M. W. Simon, Kaufm.**
- in Alstedten: **R. Pätzschner, Kfm.**
- in Alstedten: **Georgsberg: F. H. Fleischer, Kaufm.**
- in Alstedten: **Paul Irmisch, Kaufm.**
- in Alstedten: **E. Stenkopf, Kömgl.**  
Kontroll-Einnehmer.
- in Alstedten: **A. Herfurth, Rend.**
- in Alstedten: **W. Jantsch, Buchh.**
- in Alstedten: **Freiburg a. M.: Gust. Rösiger, Kfm.**
- in Alstedten: **O. Buttenberg, Kaufm.**
- in Alstedten: **Grätenhainichen: Franz Abend-**  
rot, Galbholzf.
- in Alstedten: **Selbinger: Alb. Hartman, Kfm.**
- in Alstedten: **Selbinger: Ludwig Henning, Zim-**  
mermeister.
- in Alstedten: **Sersberg: Herm. Werneke, Kaufm.**  
(in Ha.: Carl Otto & Co.)
- in Alstedten: **Seiffeld: Theod. Barth, Kaufm.**
- in Alstedten: **Solmschen: F. Krebs, Metallw.**
- in Alstedten: **Solmschen: C. F. Wast, Kaufm.**
- in Alstedten: **Teich: Fr. Danneberg, Geleib.**
- in Alstedten: **Kayna: Louis Härtel, Kaufm.**
- in Alstedten: **Köfen: Heinrich Lucas, Rentier.**
- in Alstedten: **Landberg: Fr. Biedermann, Kfm.**
- in Alstedten: **Landau: G. O. Kretzer, Tekonm.**
- in Alstedten: **Langsdorf: E. Siebart, Kaufm.**
- in Alstedten: **Sieberts: Franz Lehmann,**  
Kaufmann.
- in Alstedten: **Söbessin: Jul. Busch, Zimmermst.**
- in Alstedten: **Lützen: C. F. Schumann, Kaufm.**
- in Alstedten: **Wandfeld: Wilh. Voigt, Kfm.**
- in Meisdorf: **L. Dahle, Rentier.**
- in Meisdorf: **Merzbach: Ed. Witte, Schriftf.**
- in Meisdorf: **Wostreha: G. Peisker, Gutsbes.**
- in Meisdorf: **Wücheln: Alv. Spiller, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Wühlberg a/S.: O. Lichtenberg,**  
Rentier.
- in Meisdorf: **E. Kürbitz, Banquier.**
- in Meisdorf: **C. Lindemann,**
- in Meisdorf: **Nebrä: Waldem. Kabisch, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Niemberg: Carl Brandt, Restaur.**
- in Meisdorf: **Ortrand: Aug. Wünsche, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Dierfeld: Hermann Borchert.**
- in Meisdorf: **Reitz: C. Ebermann, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Reitz a/S.: W. Gerke, Rentier.**
- in Meisdorf: **Quenstedt: H. Matseroth, Guts-**  
hofsbesitzer.
- in Meisdorf: **Querfurt: C. Sachse, Maurermeist.**
- in Meisdorf: **Röplia a/S.: Hugo Dominik, Apoth.**
- in Meisdorf: **Rosleben: Otto Urbach, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Sachsenhausen: Th. Schander, Kfm.**
- in Meisdorf: **Schaffitz: Jul. Hässler, Direktor.**
- in Meisdorf: **Schildau: Alb. Lange, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Schwendig: Otto Ullrich, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Schölen: Ad. Gottschalk, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Schmiedeberg: Hugo Hage, Kfm.**
- in Meisdorf: **Schöler: Fr. Titgemeyer,**  
Tischlermeister.
- in Meisdorf: **Teuchern: Frz. Amelung, Schorn-**  
steinsetzmeister.
- in Meisdorf: **Teutschenthal: Fr. Höschel, Rent.**
- in Meisdorf: **Torgau: Alfred Wenck, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Weißenfels: Gust. Lohse, Baumf.**
- in Meisdorf: **Wetzn: Jul. Mogk, Kaufmann.**
- in Meisdorf: **Wiese: Paul Gutschalk, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Wittenberg: Paul Berndt, Banq.**
- in Meisdorf: **Zahna: Ernst Specht, Sattlermeist.**
- in Meisdorf: **Zeit: Hugo Kaiser, Kaufmann.**
- in Meisdorf: **Herm. Geibler, Banquier.**
- in Meisdorf: **Büschel: Alb. Kämpfe,**  
Galbholzf.
- in Meisdorf: **Jörbig: Ferd. Körner, Kaufm.**
- in Meisdorf: **Zwintschöna: Frdr. Heese, Guts-**  
besitzer.

Halle a. S., den 1. Mai 1893.

## Die General-Agentur. Gneist.

## Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz

Haupt- u. Schluss-Ziehung am 17. u. 18. Mai cr.  
mit 19376 Gew. i. W. v. 600000 Mark.

## Hannoversche Silber-Lotterie

Ziehung am 4. Juli cr.  
Hauptgewinn i. W. von 10000 Mark.

Zooje & 1 M. & Co., Gr. Ulrichstraße 8, I, Stein-  
brecher & Jasper, am Markt. Nach auswärts 30 Pfg. mehr für  
Fremtatur und Mfr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Ich impfe jeden Mitt-  
woch Nachm. v. 2—3 Uhr.  
**Dr. Schuchardt,**  
Zwingerstrasse 20, I.

**A. Giehler,**  
Atelier für künstliche Zähne  
und Pfomben etc.  
Leipzigerstrasse Nr. 14.

**Rechtsraden!**  
Klagen, gegen Gut-  
haben, gemauert,  
Zahlungsbefehle, Testamente,  
Kaufverträge, Accorde,  
Schriftstücke aller Art fertigt  
auskunft in  
gerichtl. Angelegenheiten  
**C. Schröder, Wolfstr. 5, II.**

**Antiq.-Katalog medicin-**  
Bücher gratis. Sehr mässige Preise!  
Tausch und Ankauf.  
**Krüger & Co., Leipzig.**

**Sanatorium**  
**Bad Köstritz (Thüring.)**  
Heilanstalt für Scrophulose etc.  
Ausnahme geistig Zurück-  
gebliebenen und Landwirt-  
schaftlichen von Direktor  
Dr. Settegast-Köstritz besuchen zu  
dürfen. — Prospekt gratis u. franco  
d. Apotheker **Ed. Wildt.**

**H. B. Heimke**  
Chemnitz  
Wilhelmplatz 7.  
Fernsprecher Nr. 439

Spezial-Beschäftigung  
für  
Schornsteinbau  
und Dampfessel-  
Einnarrungen.

Errichtet runde u.  
eckige Schornsteine,  
eckig, gull, wetter  
und stärksten  
Kesselschornsteine.  
Führt Dampf-  
kessel-Einnarrungen  
aus. Leichtest  
rancherzählende  
Kess. Z. H. H. H.  
Prospekte und  
Anschlußkosten-  
Hohen Schornstein  
d. Welt v. 10 m H.  
ausgeführt.

**Die beste Pferdelotterie**  
ist die **Neubrandenburger.**  
Ziehung bestimmt am 10. Mai cr.  
à 1000 M. Die und 2000 M.  
Zugpreis 100 M. und 1000 M.  
edlen Pferden; es können außerdem zur  
Verlosung 81 edle Reit- und Wagen-  
pferde u. f. w.

**Leo Joseph, Neubrandenburg.**  
Ich übernehme den Verkauf der Gewinn-  
theile.

Alles Gold und Silber, Bra-  
minos, SINGER Nähmaschinen,  
Kunstwerke, Fracks, Betten, ganze  
Warenlager, auch Kleinhandels-  
stücke jeder Art fünfzehn Rollen von  
Kraus Deumer, Leipzigerstr. 42.

Neue u. gebrauchte Möbel  
aller Art vert. **Wilmstr. 7.**  
Mit 2 Heftblättern.